

# 48. KINDERREGATTA

in Kettwig auf der Ruhr



Samstag 30. Mai 2015

ab 12.00 Uhr Salom

ab 15.00 Uhr Langstrecke

Sonntag 31. Mai 2015

ab 9.00 Uhr 1.000 Meter





# Rahmenzeitplan

## Slalom

- Erster Start 12.00 Uhr
- Letzter Start 13.30 Uhr
- Abstand zwischen zwei Booten ca. 1 Minute
- Gestartet wird das nächste Boot, wenn das vorher gestartete Boot die Tordurchfahrt bewältigt hat
- Siegerehrung Samstag ca. 13.45 Uhr

## Langstrecke 2.000 Meter

- Erster Start 14.30 Uhr
- Letzter Start 15.00 Uhr
- Abstand zwischen zwei Booten ca. 30 Sekunden.
- 5 Minuten Pause vor Rennen 5
- Siegerehrung Sonntag 12.30 Uhr

## Langstrecke 3.000 Meter

- Erster Start 15.20 Uhr
- Letzter Start 18.00 Uhr
- Abstand zwischen zwei Booten ca. 30 Sekunden.
- 5 Minuten Pause vor Rennen 14, 18, 31, 45 und 58
- Siegerehrung Sonntag 12.30 Uhr

## Normalstrecke 1.000 Meter

- Erster Start 09.00 Uhr
- Letzter Start vor der Mittagspause. 12.30 Uhr
- Mittagspause 12.30 - 13.15 Uhr
- Erster Start nach der Mittagspause 13.15 Uhr
- Letzter Start 17.00 Uhr
- Siegerehrung - bitte nach dem Boot raus tragen beim Sprecher melden



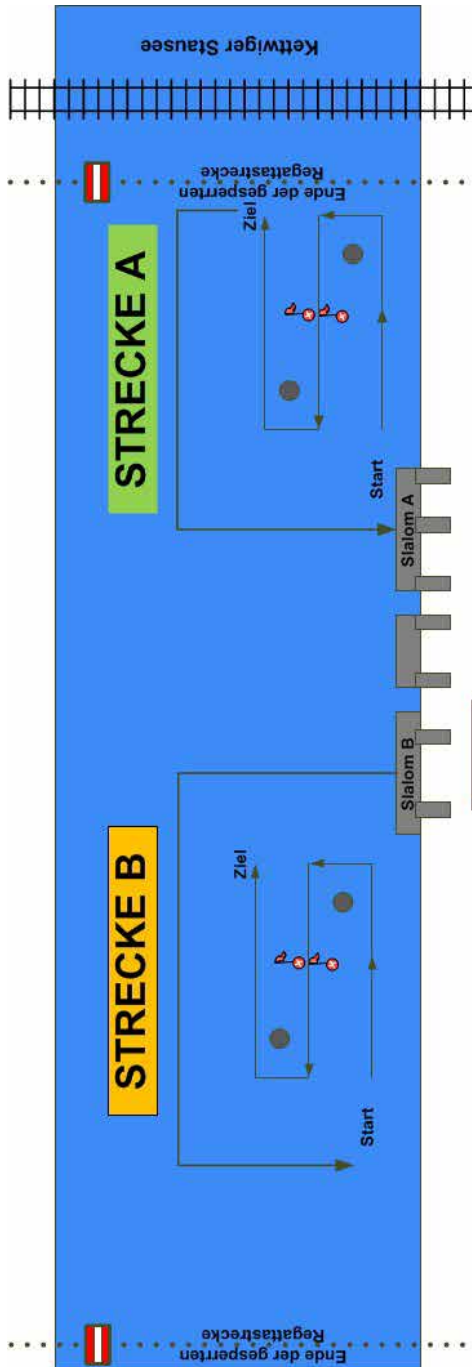
Gesamtorganisation:	Boris Orlowski
Regattaleitung:	Sybille Meier
Wettkampfrichter:	Andre Ströttchen, Essen Maik Schauenburg, Mülheim Petra Franz, Essen Tobias Weysters, Duisburg
Slalom:	Jochen Hohm
Start:	Martin Schlautmann
Seitenrichter:	Armin Rahmann
Ziel:	Manfred Scherrer, Wolfgang Büsching
EDV-Abwicklung:	Ursula Hardtmann, Annette Uttendorfer
Regattabüro:	Edith Müller
JuM Einsätze:	Laura Rottmann, Florian Momm, Anton Butz
Bootslagerung:	Holger Felske, Arndt Steinhäuser
Auf-/Abbau Wasser:	Nils Schwiemann, Andre Kriegisch, Oliver Lamm
Regattaarzt:	Dr. Helena Philips, Dr. Kirsten Fütterer
Gesundheitsdienst:	DLRG Essen, Johanniter Unfallhilfe
Bewirtschaftung:	Christiane Orlowski, Julia Rottmann, Karen Rasch

*In dieser Aufstellung sind die Koordinatoren für die einzelnen Bereiche genannt.  
Unser Dank gilt den vielen ungenannten ehrenamtlichen Helfern, die die Teams komplettieren!*

# Fahrdordnung Slalom

- bei normaler Wind Lage -

- bitte Hinweise am Regattatag beachten -



## • Strecke A

- o Es starten die Rennen 200 – 206
- o Rechts vom Bootshaus

(flussabwärts)

- o Der Start befindet sich direkt unter Land vor dem Kanuclub
- o Dann eine Wende über Backbord
- o Mit lang genommenen Skulls durch das Tor
- o Dann eine Wende über Steuerbord

- o Und geradeaus durch das Ziel
- o Außenherum wieder Richtung Steg ohne laufende Rennen zu behindern.

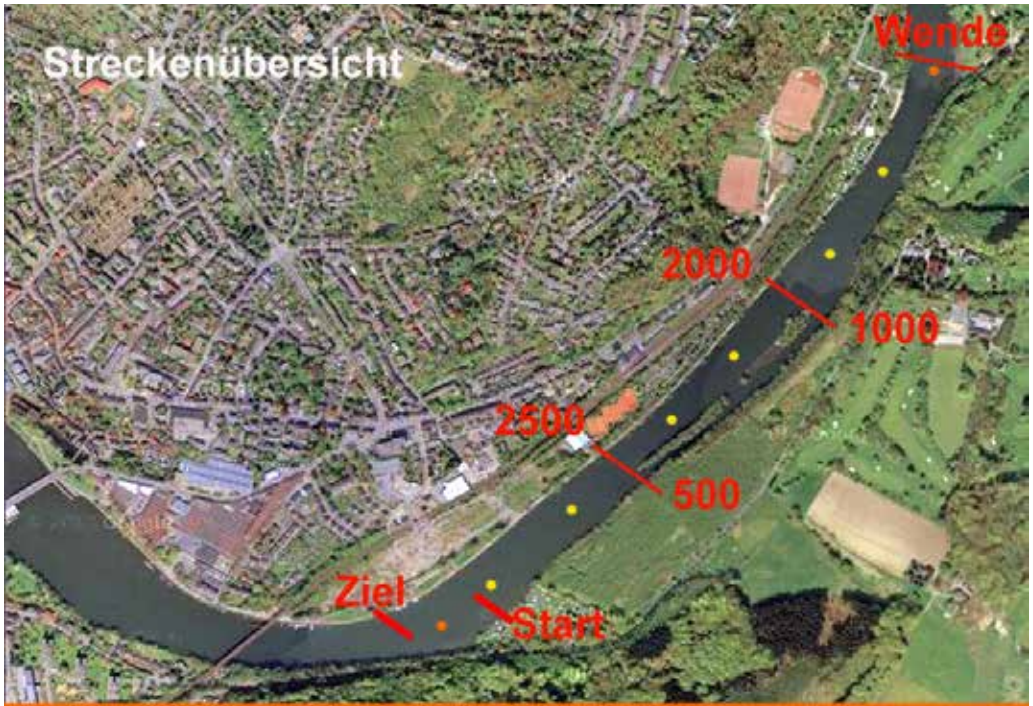
## • Strecke B

- o Es starten die Rennen 207– 209
- o Links vom Bootshaus (flussaufwärts)

- o Außenherum zum Start ohne laufende Rennen zu behindern
- o Der Start befindet sich direkt unter Land vor der Bootslagerung
- o Dann eine Wende über Backbord
- o Mit lang genommenen Skulls durch das Tor
- o Dann eine Wende über Steuerbord
- o Und geradeaus durch das Ziel



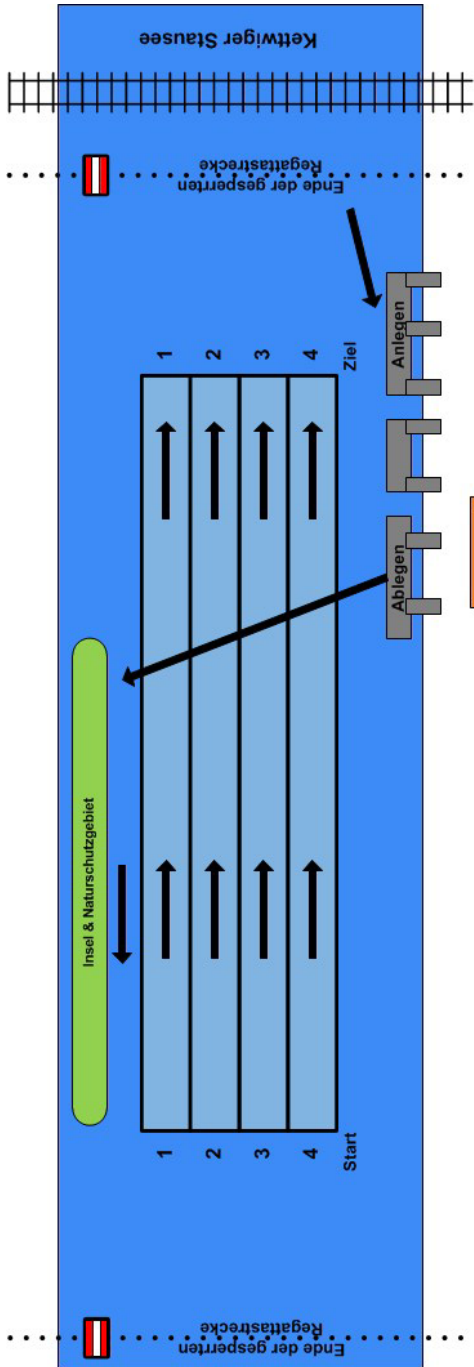
# Fahrordnung Langstrecke



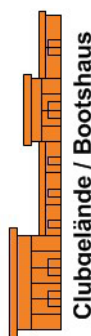
- Ablegen vom oberen Steg in Richtung Ziel.
- Ab der Ziellinie auf anlegende & zum Start fahrende Boote achten – tendenziell flussmittig halten
- Der Start befindet sich am gegenüberliegenden Ufer. Gestartet wird nach Aufruf durch das Start/Zielgericht
- Gerudert wird jeweils auf der Steuerbordseite des Flusses, sprich die Strecke bis zur Wende auf der gegenüberliegenden Uferseite, der Rückweg auf der Bootshausseite.
- Wende über Backbord um die entsprechende Tonne
- Flussabwärts ausrudern Dabei auf anlegende & zum Starte fahrende Boote achten.
- Auf der Bootshausseite unter Land zum Anlegen fahren. **Dabei ganz nah unter Land bleiben und auf Gegenverkehr achten.**



# Fahrordnung 1.000 Meter



- Die Startbahnen sind aus Sicht des Schiedsrichters von links nach rechts beziffert, sprich am Bootshaus ist Startbahn 4.
- Ablegen vom oberen Steg in Richtung Regattastrecke.
- Direkt die Uferseite wechseln und Richtung Start entlang dem gegenüberliegenden Ufer warm rudern. Auf Boote im Rennen achten!
- Zum Warmrudern hinter dem Start jeweils auf der Steuerbordseite bleiben. Auf andere Boote achten. Auf Anweisungen des Starts achten, z.B. Schiffsverkehr.
- Zum Anlegen an die Startnachen kann zwischen diesen durchgefahren werden.
- Nach Zieldurchfahrt entweder direkt wenden und anlegen oder flussabwärts ausrudern jeweils auf der Backbordseite. Dabei auf anlegende Boote achten.
- Frühestens auf Höhe des Motorbootclubs vorsichtig auf die Bootshausseite wechseln. Dabei auf Längsverkehr achten.



*Danke  
für ihren Besuch.*

*Bis zum nächsten mal.*

**Ergebnisse und Fotos  
[www.regatten-in-kettwig.de](http://www.regatten-in-kettwig.de)**

*Unser Dank gilt auch allen Sponsoren,  
Förderern, Helfern und  
Vereinsmitgliedern, die diese  
Veranstaltung tatkräftig  
unterstützen.*





**NEW WAVE**  
SPORTSWEAR

# SCHWIMMHILFE

(Zertifiziert nach EN ISO 12402-5)



[www.newwave.de](http://www.newwave.de)

189,- €

New Wave Sportswear GmbH  
Am Zeppelinpark 51  
13591 Berlin - Germany

**NEW WAVE**

**SPORTSWEAR**

OFFICIAL WORLD ROWING LICENSEE EUROPE

email: [office@newwave.de](mailto:office@newwave.de)  
Tel.: +49 (0) 30 / 243520-0  
Fax: +49 (0) 30 / 243520-99



119,- €